Klaus Wiesehügel: Missstände auf deutschen Schlachthöfen umgehend beseitigen

Klaus Wiesehügel: Missstände auf deutschen Schlachthöfen umgehend beseitigen

Zu der aktuellen Berichterstattung über Arbeitsbedingungen auf deutschen Schlachthöfen erklärt Klaus Wiesehügel, Mitglied im Kompetenzteam von Peer Steinbrück:
Die Arbeits- und Lebensbedingungen der meist osteuropäischen Arbeiter auf deutschen Schlachthöfen sind ein Skandal. Ich fordere die Ermittlungsbehörden auf, in aller Schärfe gegen die menschenunwürdige Behandlung und Unterbringung der Leiharbeiter vorzugehen und Rechtsverstöße konsequent zu ahnden.
In Deutschland ist bei manchen Arbeitgebern ein Kulturwandel im Gange. Unternehmen gehen zunehmend dazu über, durch Schweinwerksverträge Beschäftigte anzuheuern, die Arbeiten verrichten, bei denen es sich tatsächlich um abhängige und weisungsgebundene Beschäftigung handelt. Dadurch wird reguläre Beschäftigung verdrängt. Ziel dieses Verhaltens ist es, Tarifverträge und Mindestlöhne zu umgehen. Insbesondere auf Schlachthöfen sind diese Praktiken teils exzessiv und schon lange bekannt. Oft werden hier nur noch Dumpinglöhne bezahlt. Die SPD hat einen Gesetzentwurf eingebracht, der den Missbrauch von Werkverträgen bekämpfen soll. Wir brauchen wieder Ordnung auf dem Arbeitsmarkt.
Die Bundesarbeitsministerin hat die Augen davor verschlossen und die Menschen in ihrem Elend alleine gelassen. Die Bundesregierung hat offensichtlich nicht die Absicht, gegen diesen Missbrauch vorzugehen, obwohl europäische Nachbarn ein Verfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland führen wollen. Auch in ihrem Wahlprogramm geben CDU und CSU keine Antworten: Politische Verantwortung sieht anders aus.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Parteivorstand
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin
Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507
Herausgeberin: Andrea Nahles
Redaktion: Tobias Dünow
e-mail: pressestelle@spd.de
  http://www.spd.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=536950" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.) Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäische Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung.Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....